

Antrag 170/I/2022**AfA Berlin****Der Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Annahme (Konsens)****Recht im Bereich der Personenbeförderung, Taxigewerbe, durchsetzen**

1 Die SPD Berlin fordert die SPD Mitglieder im Senat und im
2 Abgeordnetenhaus jetzt Ordnung auf dem Markt der Per-
3 sonenbeförderung zu schaffen und das Personenbeförde-
4 rungsgesetz durchzusetzen.

5

6 Dazu fordern wir:

- 7 1. Die verpflichtende Einführung von Tasometern
- 8 2. Die personelle Aufstockung der Kontrollierenden
- 9 3. Die konsequente Kontrolle, zum Schutz der Ehrlichen

10

11 Der Wildwuchs zum Nachteil der Beschäftigten in diesem
12 Bereich sowie die Schutzlosigkeit der Nutzenden ist nicht
13 hinnehmbar.

14 Hier wird die Ausbeutung durch Scheinselbständigkeit
15 und der Steuerbetrug zum Geschäftsmodell erhoben und
16 jeder Schleichweg genutzt, um die bestehenden Regeln zu
17 umgehen.

18

19 Damit die ehrlichen nicht die dummen bleiben, ist hier
20 konsequent vorzugehen. Wir reden nicht über gute Arbeit,
21 wir handeln und setzen gute Arbeit durch!

22

23 Begründung**24 Information zum Antrag: UBER (Bolt, FreeNow ...) raus
25 aus Berlin**

26 Scheinselbstständigkeit bei Uber, Bolt, FreeNow & Co
27 Diese Modelle stehen weltweit unter dem Verdacht
28 der Scheinselbstständigkeit, und dieser Verdacht betrifft
29 längst nicht nur Uber allein.

30 Das Geschäftsmodell von Uber ist rechtswidrig. Uber
31 darf in Deutschland keine Fahrten vermitteln, da das in
32 Amsterdam ansässige Unternehmen Uber B.V. über kei-
33 ne Verkehrsgenehmigung für den Mietwagenverkehr in
34 Deutschland verfügt.

35 [Link]¹

36

37 Was dann von Uber als Notlösung gezogen wurde:

- 38 • Enno Safe-Driver ist Generalunternehmer von
39 Uber und dadurch braucht Uber keine Lizenz mehr
40 in Deutschland: Das Mietwagenunternehmen
41 Safedriver profitiert von Ubers juristischer Schluppe
42 und wird bundesweit Generalunternehmer. Hinter
43 Safedriver steht ein Klinikunternehmer: Link²
- 44 • Hier wird auch die „Trickserei“ geschildert: Link³
- 45 • Jedoch wurden dem Generalunternehmer Lizenzen
46 in Düsseldorf entzogen: Link⁴
- 47 • Auch sehr interessant: FDP unterstützt die Ausbeu-
48 tung der UberPartner Link⁵

49 • Dumpingpreise verursachen prekäre Arbeitsverhältni-
 50 nisse (Fahrer*innen sind täglich 15 Stunden und
 51 mehr unterwegs, um Bonuszahlungen von den Ver-
 52 mittlern zu erhalten. Der Verdienst des Uber-Fahrers
 53 wird dagegen auf keinen Fall steigen. Das zeigen di-
 54 verse Berichte aus USA, wo Uber-Fahrer nur Stun-
 55 denlöhne unterhalb des Existenzminimums bekom-
 56 men, obwohl Uber dort mittlerweile das Taxi als
 57 Marktführer verdrängt hat. Mietwagenfahrer in
 58 Deutschlands Großstädten, speziell jene, die mit
 59 den Apps von Uber, Bolt und Free Now taxiähnlichen
 60 Verkehr betreiben, verstoßen täglich sowohl gegen
 61 die Rückkehrpflicht als auch gegen sozialversiche-
 62 rungsrechtliche Vorschriften. ⁶Link⁷

63
 64 Die Partner von Uber, Bolt, FreeNow und taxiähnlichen
 65 Fahrtenvermittlern sind der Willkür ausgesetzt:

- 66 • Fahrpreise legen die Vermittler fest, können die Fahr-
 67 er*innen von der Vermittlung ausschließen und das
 68 bedeutet dann für die Fahrer*innen das AUS. Daher
 69 sind sie gezwungen jeden Auftrag anzunehmen.
- 70 • Ohne die Rückkehrpflichtverletzung könnten die-
 71 se Unternehmer nicht Aufträge entgegennehmen –
 72 Über die App wird dem Besteller eine Anfahrtszeit
 73 von weniger als drei Minuten angegeben und das
 74 beweist, dass die Mietwagen entweder ohne Ziel
 75 durch die Gegend kreisen oder öffentliche Parkplät-
 76 ze nutzen- also taxiähnlichen Dienst illegal durch-
 77 führen.
- 78 • Fahrer*innen sind gezwungen, um Bonuszahlungen
 79 zu erhalten, mehr als die erlaubten Stunden zu fah-
 80 ren und das heißt zum Beispiel, das erst ab der 30.
 81 Tour - am Wochenende - diese ausgezahlt werden.
 82 Diese Verursachen prekäre Arbeitsverhältnisse und
 83 Unfälle mit Todesfolge sind dabei leider keine Sel-
 84 tenheit: Link⁸
- 85 • oder leider auch hier: Link⁹

86
 87 Ohne die Gesetze zu missachten, würde dieses Modell von
 88 Uber& Co. nicht durchführbar sein.

89 Dumpingpreise, die unter dem Preis von den öffentlichen
 90 Verkehrsmitteln liegen, treiben die Mietwagenbetriebe in
 91 den Ruin. Daher wären Mindestfahr geltende, die nicht un-
 92 ter den Entgelten von der BVG liegen, zwingend notwen-
 93 dig.

94 Diese Liste können wir noch weiterführen, aber solange

¹https://www.reddit.com/r/de/comments/ees464/uber_umgeht_die_gesetze_indem_die_auftr%C3%A4ge_von/

²<https://www.handelsblatt.com/unternehmen/dienstleister/mietwagenunternehmen-ein-berliner-unternehmen-koennte-der-grosse-profiteur-des-uber-str-25362658.html>

³<https://www.reuters.com/article/deutschland-uber-idDEKBN1YR1CX>

⁴https://taxi-deutschland.net/presse/PM_TD_Reaktion%20auf%20Ubers%20Generalunternehmermodell_2019-12-23.pdf

⁵<https://www.taxi-times.com/safedriver-die-verflechtungen-eines-uber-partners/>

⁶<https://smex-ctp.trendmicro.com:443/wis/clicktime/v1/query?url=https%3a%2f%2fwww.taxi%2dtimes.com%2fder%2dsystematische%2dbetrug%2dder%2duber%2dund%2dfree%2dnow%2dpartner%2f&mid=f5206283-a175-49f3-8f98-6b8a00c7854d&auth=e141ebad2b3a6dc0a4e688cdf29aaefbf77fab67-ba729de8551c1e8af41f7abc0ba1a6b8bd798d6b>

⁷<https://www.taxi-times.com/der-systematische-betrug-der-uber-und-free-now-partner/>

95 die Senatsverwaltung nichts dagegen tut, werden noch
96 mehr Menschen gefährdet und ausgelöscht. Es besteht
97 seit Jahren dringender Handlungsbedarf, aber sehr weni-
98 ge Politiker sind bereit uns zu helfen.